

[www.sac-basel.ch](http://www.sac-basel.ch)

**Sektion Basel**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 51. Jahrgang

Ausgabe 1 | Januar – März 2019

## JANUAR

3.1.	3 Tage	S	Einführung ins Tourenskifahren	B,L	A	L. Ruf
3.1.	1 Tag	VW	Aare/Büren a.d.A., Veteranenwanderung 700	A,T1	V	N. Flück
9.1.	1 Tag	W	Langwies - Sapün - Berggasthaus Heimeli	B,T1	W	E. Berli
12.1.	2 Tage	Ku_Lw	Lawinenkurs St. Antönien	A,WS	A, J	M. Stähelin
12.1.	2 Tage	JO_S	JO-Skitour	A,WS	J	M. Stähelin
12.1.	8 Tage	Spez	Polysportive Woche in Leutasch	-	A	I. Vonderschmitt
13.1.	1 Tag	SS	Jura- oder Voralpen	B,WT2	A	M. Tantanini
16.1.	1 Tag	SS	Hasenmatt 1445 m	A,WT2	A	R. Mathys
16.1.	1 Tag	W	Neujahrswanderung	B,T1	W	J. Plattner
16.1.	Abend	KiBe	Bouldern in der Halle	-	K	M. Silbernagel
17.1.	1 Tag	S	kleine Feierabendtour (Hohe Winde)	A,WS	A	C. Strehl
19.1.	1 Tag	S	Mariannenhübel im Diemtigtal	A,WS	A	S. Aeschbach
19.1.	1 Tag	JO_S	JO Juraskitour 0	-	J	P. Wagner
20.1.	1 Tag	Kurs	Skikurs Andermatt (Fortgeschrittene)	A,WS	A	L. Peng
23.1.	1 Tag	W	Gelterkinden - Bischofstein - Sissach	A,T1	W	E. Berli
23.1.	1 Tag	SS	Schwarzwald-Feldberggebiet	B,WT2	A	G. Fendrich
23.1.	Abend	KiBe	Bouldern in der Halle	-	K	M. Silbernagel
24.1.	Nachm.	Event_V	Jahresversammlung Veteranenvereinigung	-	V	S. Koch
26.1.	1 Tag	S	Jura- oder Voralpen	A,WS	A, J	A. Wymann
27.1.	1 Tag	SS	Chaiserstuel (NW), o.ä.	WT3	A	M. Cimeli
27.1.	1 Tag	Kurs	Eiskletterkurs im Tösstal	B,KSI	A	A. Meyer
30.1.	1 Tag	W	Gisiberg	A,T1	W	F. Meier
30.1.	Abend	KiBe	Bouldern in der Halle	-	K	M. Silbernagel

## FEBRUAR

2.2.	2 Tage	JO_S	JO-Skitour Diemtigtal	A,WS	A, J	M. Stähelin
2.2.	2 Tage	SS	Grenzgipfel bei der Tilisunahütte	C,WT4	A, J	R. Beerli
2.2.	2 Tage	Ku_LI	Langlauf-Skikurs (Loipe)	B,	A	L. Peng
3.2.	7 Tage	S	STw. und SSw. im Kleinwalsertal	B,WS	A	M. Müller
3.2.	1 Tag	SS	Gälbe Schopf (BE)	B,WT3	A	M. Cimeli
6.2.	1 Tag	W	Rodersdorf - Hagenthal - Schönenbuch	A,T1	W	R. Fatton
6.2.	1 Tag	SS	Tannmatt-Walenmattweid (Jura)	B,WT2	A	G. Fendrich
7.2.	1 Tag	VW	Schöftland, Veteranenwanderung 701	A,T1	V	H. Styner
7.2.	Abend	Event	Generalversammlung	-	A	P. Leupin
9.2.	1 Tag	KiBe	KiBe Schneesuhwanderung Le Chasseron	-	K	M. Gächter
10.2.	1 Tag	S	Voralpen	A,ZS	A	C. Strehl
10.2.	1 Tag	SS	Jura- oder Voralpen	B,WT3	A	M. Tantanini
10.2.	1 Tag	S	Bunderspitz 2546m	B,ZS	A	L. Guldenfels

10.2.	1 Tag	JO_S	JO-Juraskitour 1	A,WS	J	F. Weber
13.2.	1 Tag	W	Gipf Oberfrick - Wölflinswil	A,T1	W	M. Riggenschach
15.2.	1 Tag	S	Eggenmandli 2448m	B,ZS	A	M. Bachmann
15.2.	2 Tage	S	Sonnenhorn - Wissmeilen	B,WS	A	S. Aeschbach
16.2.	1 Tag	S	Schwalmeren - Saustal	B,WS	A, J	A. Wymann
17.2.	1 Tag	SS	Schilt-Tristli (Glarus)	B,WT3	A	A. Meyer
17.2.	1 Tag	JO_S	JO-Juraskitour 2	B,WS	J	F. Weber
20.2.	1 Tag	SS	Mariannehubel 2155 m	B,WT3	A	R. Mathys
20.2.	1 Tag	BW	Wirzweli - Gummenalp	B,T2	W	L. Mathys
22.2.	2 Tage	Kurs	Skitechnikkurs für Fortgeschrittene	A,WS	A	S. Aeschbach
22.2.	2 Tage	S	Wildgärst	A,WS	A	B. Grossglauser
23.2.	1 Tag	SS	Wyssbodehorn 2623m	B,WT3	A	P. Schilli
23.2.	2 Tage	JO_S	JO Skitour Mülibachtal	B,ZS	A, J	M. Stähelin
24.2.	1 Tag	S	Laucherenstock, 2639m	B,ZS	A	L. Gross
24.2.	7 Tage	S	Skitouren Davos	B,WS	A	U. Steinegger
27.2.	1 Tag	W	Murgenthal - St. Urban - Langenthal	A,T1	W	J. Weber

### MÄRZ

6.3.	1 Tag	W	Über den Irchel	B,T1	W	S. Bossard
6.3.	1 Tag	SS	Garmil 2003m	B,WT3	A	G. Fendrich
7.3.	1 Tag	VW	Lützelal, Veteranenwanderung 702	A,T1	V	M. Gadiant
8.3.	5 Tage	S	Fasnachts-Skitouren Arolla	B,WS	A	S. Feddern
9.3.	1 Tag	S	Badus und Pazolastock	B,WS	A	U. Renggli
9.3.	8 Tage	JO_S	JO Skitourenlager	C,WS	J	M. Gubler
10.3.	1 Tag	SS	Jura oder Voralpen	B,WT3	A	M. Tantanini
13.3.	1 Tag	W	Pfannenstiel	A,T1	W	I. Vonderschmitt
16.3.	2 Tage	S	Ferdenrothorn	B,WS	A	J. Fischer
17.3.	6 Tage	S	Skitouren in den Frühling, Lauenen/BE	B,WS	A	R. Steiger
20.3.	2 Tage	SS	Chli Bielenhorn 2940 m	B,WT3	A	R. Mathys
20.3.	1 Tag	W	Rundweg um den Pérolles-See	B,T1	W	S. Bossard
21.3.	3 Tage	S	Sulzfluh 2817m & Grosser Drusenturm 2814m	C,ZS	A	M. Bachmann
22.3.	1 Tag	K	Freitagsklettern	A,5b	A	K. Sondermann
23.3.	2 Tage	S	Ringelspitzhütte - Vorderes Panärahorn	B,ZS	A	R. Meier
23.3.	2 Tage	S	Chili Bielehorn - Lochbärg 3074m	B,S	A, J	A. Wymann
23.3.	2 Tage	KiBe	Kletterkurs KiBe	-	K	R. Beerli
23.3.	1 Tag	Ku_Kl	JO Seiltechnik-Tag	-	J	L. Voser
24.3.	1 Tag	SS	Voralpen	B,WT3	A	M. Tantanini

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

**Redaktionsschluss:** 30 Tage vor Erscheinen.

**Redaktion:** Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

**Inserate, Banner & Layout:** Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www-layout-und-illustration.ch, gkoehler@sunrise.ch

**Druck und Versand:** Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

**Adressänderungen:** Claudia Müller, Aeschstrasse 19, 4107 Ettingen, 078 851 34 72, mitgliederdienst@sac-basel.ch

**Foto Umschlag:** Galerie www.sac-basel.ch

---

## AUS DEM VORSTAND

---

Die GV findet statt am Donnerstag, den 7. Februar 2019 um 19.30 Uhr im Restaurant «zur Mägd». Unbedingt via Dropnet anmelden. Wie jedes Jahr offeriert die Sektion in der Pause Verpflegung und Getränke.

### Traktandenliste (wird auf der Homepage laufend aktualisiert)

1	Begrüssung der Neumitglieder
2	Wahl der Stimmenzähler
3	Genehmigung der Traktandenliste
4	Genehmigung des Protokolls der GV 2018
5	Jahresbericht des Präsidenten
6	Informationen zur JO und zum KiBe
7	Plan- und Baukommission: Vorstellung des Umbauprojektes der Weisshornhütte
8	Jahresrechnung 2018 und Bericht der Revisoren
9	Antrag zur temporären Erhöhung des Mitgliederbeitrages
10	Entlastung des Vorstands
11	Budget 2019 und 3-Jahresplanung
12	Wiederwahl des Vorstands
13	Wahl des Vizepräsidenten
14	Wahl von 2 Rechnungsrevisoren
15	Wahl der Delegierten für die AV vom 15. und 16. Juni 2019 in Lugano
16	Verschiedenes

### Personelles

Seit 2012 amtet Rainer Nicolai als Vizepräsident. Rainer hat sich entschlossen, auf die GV 2019 zurück zu treten. Wir verlieren in ihm einen tatkräftigen, engagierten Vizepräsidenten. An dieser Stelle ein erstes Dankeschön.

Wir suchen natürlich einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für dieses spannende Amt ab GV 2019; Interessenten/Innen mögen sich doch direkt bei mir melden.

### Hüttenumbau Weisshornhütte

An der a.o. GV vom 31. Mai 2018 wurde entschieden, die Variante Ausbau Nord zu einem Bauprojekt auszuarbeiten. Dieses wollen wir euch vorstellen. Auf Grund des Lawinengutachtens muss auf den kleinen Anbau verzichtet werden. Die Dachneigungen und die Fassadenfluchten werden übernommen. Die Nordfassade wird lawinensicher neu erstellt. Auch beim Abwasser müssen einige Änderungen vorgenommen werden. Den genauen Baubeschrieb, die Kosten und das grobe Finanzierungskonzept werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage bereitstellen. Wird an der GV entschieden, dass wir das Projekt realisieren, müssen wir bis Juli 2019 ein bewilligtes Bauprojekt beim Zentralverband des SAC einreichen, über welches dann bei der Präsidentenkonferenz 2019 entschieden werden kann.

[Rechts oben: Visualisierung von Meinrad Hänggi](#)



### **Verabschiedung von Luzius Kuster**

Im September konnten wir die Verabschiedung und das Jubiläum 50 Jahre Hüttenwart nachholen (Luzius war letztes Jahr erkrankt). Etwa 90 Einwohner des Mattertales, 10 Clubmitglieder sowie die neue Hüttenwartin Jacqueline Rossé mit Hanspeter Berchtold folgten unserer Einladung in die Mehrzweckhalle von Randa. Begrüsst wurden wir von Alphornbläsern und einem Apéro vor der Halle bei schönstem Wetter. Der Gemeindepräsident von Randa, ein Vertreter der Bergführer von Zermatt, Ludwig Weh (der bekannte Bergfotograph aus Visp) und ich würdigten das Wirken von Luzius auf «seiner» Weisshornhütte. Anschliessend wurde bei Musik und einem feinen Essen weiter gefeiert.



Links der Hüttenwartinwechsel: Jacqueline Rossé und ihr Mann Hanspeter. In der Mitte Luzius Kuster. Rechts: Als Geschenk überreichte die Sektion dem Jubilar eine Bronzetafel, diese wird im nächsten Sommer an der Hütte befestigt

## Suisse Alpine 2020

Ab dem 1. Januar ist das Tourenportal online. Im Moment sind 1200 Routen zugänglich, wobei das Angebot in den nächsten 2 Jahren auf 10000 Touren erweitert wird. Einige Touren werden frei zugänglich bleiben. Für die meisten Touren muss ein Abo gelöst werden. Es kostet für SAC-Mitglieder CHF 32.– im Jahr (entspricht 4 Päckchen Zigaretten, ist aber um einiges gesünder!) Es besteht auch die Möglichkeit, nur ein Monatsabo zu lösen.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und den Mitgliedern der Planungs- und Baukommission «Weisshornhütte» für die konstruktive, speditive und angenehme Arbeit. Mein besonderer Dank geht an all diejenigen, die an unserem Vereinsleben tatkräftig mitgewirkt haben, sei es im Geselligen, im Tourenwesen oder bei den Hüttenaktivitäten (288 Aktivitäten sind 2019 im Programm!).

Euch allen wünsche ich frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und vor allem, dass jedermann-/frau gesund aus den Bergen zurückkommt.

*Euer Präsident Peter Leupin*

---

## AUS DER REDAKTION

---

Redaktionsschluss für das Bulletin 2-2019 ist am 21. Februar

Redaktionsschluss für den Jahresbericht 2018 ist am 14. Februar

*Barbara De Bortoli, Redaktion*

---

## AUSBILDUNG

---

### Lawinenkurs St. Antönien, 11./12.1.2019

Bergführer Michael Wicky (Firma Bergpunkt) und ein erfahrenes Leiterteam unserer Sektion freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen.

*Markus Stähelin, TC Winter*

---

## NEUIGKEITEN AUS DER SEKTIONSBIBLIOTHEK SAC BASEL, ENDE 2018

---

Die Bibliothek befindet sich bei der Allgemeinen Lesegesellschaft Basel am Münsterplatz 8, 061 261 43 49. Die Öffnungszeiten insbesondere auch während den Sommerferien können über folgenden Link abgerufen werden: [www lesegesellschaft-basel.ch](http://www lesegesellschaft-basel.ch)

Seit Ende 2017 wurden folgende Bücher neu aufgenommen, alle aus dem SAC Verlag:

Wetterkunde; Mental stark am Berg; Kletterführer Berner Oberland Süd; Kantonshöhepunkte; Bergwanderungen von Hütte zu Hütte; Bergsport Winter; Skitouren Glarus, St. Gallen, Appenzell.

Das jährlich aktualisierte Bibliotheksverzeichnis (Karten und Bücher) kann auf [www.sac-basel.ch](http://www.sac-basel.ch): Downloads als pdf heruntergeladen werden.

Die Landeskarten werden 1–2 × jährlich aktualisiert (nach 10 Jahren ersetzt).

Die Ausleihe-Frist beträgt 3, maximal 4 Wochen und ich bitte Euch sehr, diese einzuhalten.

Bei Fragen oder Anregungen wendet Euch bitte an:

Annemarie Martin Vogt, [annemarie.martin@bluewin.ch](mailto:annemarie.martin@bluewin.ch)

---

## DANK

---

Liebe Mitglieder des SAC Basel

Ich möchte mich herzlich für Eure finanzielle Grosszügigkeit, Solidarität und Anteilnahme nach dem tödlichen Unfall meines Mannes Jonas Gessler bedanken. Eure Unterstützung berührt mich sehr.

Jonas hat sein Leben in vollen Zügen gelebt und genossen. Er war sich des Risikos in den Bergen stets bewusst und der Umgang mit diesem hat ihn sehr beschäftigt. Ich, Jonas und unsere beiden Kinder hätten es uns anders gewünscht. Aber so müssen wir uns mit Erich Kästners Worten eingestehen:

«Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich».

Für meinen Mann wünsche ich mir, dass er mit seinem Strahlen und seiner Lebensfreude in Erinnerung bleibt.

Den Mitgliedern des SAC wünsche ich viele schöne und unfallfreie Touren.

*Kristina Ehrsam Gessler mit Julian und Lynn*

---

## MIETMATERIAL (LVS, SCHAUFEL UND SONDE)

---

Die Firma Bächli Bergsport unterstützt unsere Aktivitäten mit einem besonderen Angebot: Gegen Vorlage eines gültigen Mitgliederausweises der Sektion Basel kann im Hauptgeschäft Basel neu im Stücki Park, Hochbergstrasse 70, wahlweise ein modernes LVS oder ein Safety-Set (zusätzlich Schaufel und Sonde) mit 50 % Rabatt gemietet werden. Pro Mitgliederausweis kann ein Artikel zu vergünstigten Konditionen bezogen werden.

*Markus Stähelin, TC Winter*

---

## AUSBILDUNG VON TOURENLEITERINNEN UND TOURENLEITERN

---

Alpinwandern: Heidrun Moschitz, Daniel Aeschbach, Brigitta Tschudin, Beat Zahn

Sportklettern: Charlotte Laupheimer

Sommertouren 1: Claudia Dalla Torre

Wir freuen uns über das Interesse, sich in unserer Sektion für die Organisation und Leitung von Touren zu engagieren und gratulieren ihnen für ihre erfolgreich absolvierten Kurse.

*Tourenchefs: Meinrad Hänggi (TC Sommer),  
Florian Marti (TC Wandern), Markus Stähelin (TC Winter)*

---

## SCHRECKHORNHÜTTE

---

Wie auch bei anderen SAC-Hütten wurde dieses Jahr ein Rekord an Übernachtungen erreicht. Das über lange Zeit anhaltende schöne Wetter im Hochsommer stellte auch das Hüttenwartteam der Schreckhornhütte unter Dauerbelastung. Wenn Tag für Tag frühmorgens um zwei Uhr das Frühstück serviert werden muss, und dabei tagsüber noch viele Arbeiten zu erledigen sind, so wäre eine kleine Schlechtwetterperiode nicht unwillkommen gewesen, wie mir Richard Riedi (mit Augenzwinkern?) mal sagte. Davon gab es ja im Jahr zuvor mehr als genug (sechs Mal wurde die Hütte im Sommer 2017 eingeschneit ...).

**Sanierungsarbeiten:** Die Arbeiten an der Haustechnik wurden schon zu Beginn der Saison realisiert, wie der Ersatz der Photovoltaikanlage, des Batteriespeichers und des Notstromaggregates.

**Wasserversorgung:** Der Zustand der Wasserversorgung ist nach meiner Prüfung noch in gebrauchstüchtigen Zustand. Beschädigungen durch Steinschlag, an den im felsigen Gelände oberirdisch verlaufenden Abschnitt der Wasserleitung sind aber immer wieder zu erwarten und können in der Regel ohne grossen Aufwand repariert werden.

**Aussenbereich:** Nächstes Jahr wird der Brunnen vor der Hütte erneuert.

*Meinrad Hänggi, Hüttenchef Schreckhornhütte*

---

## WEISSHORNHÜTTE

---

Erfolgreicher Stand der Weisshornhütte in Visp Am traditionsreichen Martinimarkt in Visp (14. November) war die Weisshornhütte erstmals mit einem Stand vertreten. Unsere Hüttenwartin Jacqueline hat zusammen mit ihrem Mann Hanspeter und vielen weiteren Helferinnen unsere Hütte von der besten Seite präsentiert. Grosse Fotos zeigten die schönen Touren- und Wandermöglichkeiten rund um die Hütte auf, eigens angefertigte Wanderschilder dekorierten zusätzlich den liebevoll eingerichteten Stand. Die zahlreichen Besucher wurden mit einer schmackhaften «Hüttensuppe» und vielen feinen Kuchen verwöhnt. Nicht fehlen durfte ein Kaffee aus unserer Pavoni – Maschine, welche die Winterpause im Tal verbringt. Und: erstmals wurde die eigens kreierte «Weisshorn Kaffee» Bohnenmischung zum Kauf angeboten.



*Markus Stähelin*

---

## LESERBRIEF

---

### In memoria Veteranenvereinigung

Vor wenigen Jahren noch hatte die SAC-Sektion Basel eine Perle in ihrem Angebot: die florierende Veteranenvereinigung, um die sie andere SAC-Sektionen beneidet haben; Kleingeist hat sie leider verkümmern



lassen. Die Väter der Veteranenvereinigung waren erfahrene Alpinisten, immer bereit, ihren Kameraden solidarisch beizustehen. Solidarisch sollte auch die Veteranenvereinigung werden, nach dem Motto, solidarisch wandern und solidarisch handeln.

Solidarisch wandern: In drei Stärkegruppen. Solidarisch handeln: Ende Jahr werden alle Mitglieder der Veteranenvereinigung mit einem Einzahlungsschein eingeladen, an die von der Kasse vorgeschossenen Kosten der Wanderungen beizutragen.

Dieses solidarische Vorgehen war erfolgreich, so effizient, dass z. B. an der 40-Jahrfeier im Landgasthof Riehen der Apéro und das Essen von über 100 Teilnehmenden von der Kasse problemlos übernommen werden konnte.

Dann kamen die Besserwisser. Solidarisch sein, solidarisch zahlen, das war nicht das Ding der heutigen Führung. Sie wollten harte Fakten, wollten harte Zahlen und jedem Teilnehmenden für sein Mitwandern Rechnung stellen können. Ohne passende Software bestimmt das Gremium einen Einheitspreis, gültig für Wanderungen im Nah- und Fernbereich.

Dass das Verständnis für dieses Vorgehen bescheiden war, ist nachvollziehbar. Die Zahl der Mitwandernenden nimmt ab, wird kleiner und kleiner, und alle Tricks des Gremiums konnten den Abwärtstrend nicht stoppen. Veteranen, ursprünglich ab 60. Altersjahr und 25 Jahre SAC Zugehörigkeit, dann 15 Jahre SAC Mitgliedschaft war noch tolerierbar. Nun seit 2018 kann man mit null Jahren SAC Mitgliedschaft der Veteranen-Vereinigung beitreten – dies ist keine Veteranen-Vereinigung mehr, sondern ein Wanderclub 60+, eine Beleidigung unseren Gründern gegenüber.

Die Aura der Veteranenvereinigung ist erloschen, der Stecker gezogen. Geblieben ist ein Wanderverein von Wandernden im dritten Lebensabschnitt, und geblieben sind auch – erfreulicherweise – die drei Stärkegruppen, das Charisma der alten Veteranenvereinigung.

*Hugo Eichenberger, ein Veteran*

---

## **TOURENBERICHTE**

---

### **Grenzschlängeln im Val Poschiavo, 23. – 26. August 2018**

#### **1. Tag: Hinreise nach Cavaglia**

Die Aufregung war bereits in den ersten Stunden der Anreise schon gross. Unsere Tourenleiterin hatte in der Hektik beim Umsteigen ihre Wanderschuhe im Zug liegen gelassen und die ganze Tour stand buchstäblich auf der Kippe, wenn sich nicht ein netter Sportgeschäftsleiter aus Pontresina dazu bereit erklärt hätte, Madame 2 verschiedene Paar Wanderschuhe direkt zum Bahnhof zu bringen, damit sie sich ein passendes Paar zur 3-tägigen Miete aussuchen konnte. Dass sie dem netten Herrn nicht noch um den Hals fiel, als er ihr in aller Hast die Schuhe zur Probe brachte, war verwunderlich. Trotz allem bewies sie in der Situation Organisationstalent und die Erleichterung war am Schluss gross, dass die Tour nun doch stattfinden konnte. Zum ersten Tag gibt es weiter noch zu sagen, dass wir im Rifugio Cavaglia alle gut nächtigten und das Zimmer mit einer Gruppe holländischer Boys teilten, die teilweise eine spezielle Vorliebe für ihre Schlafunterlage hatten (= ein Tisch wurde einem Hochbett vorgezogen) und es mit der Hygiene ihrer Textilien nicht allzu genau nahmen (= stinkende Tüchli und T-Shirts, die im ganzen Zimmer «gelüftet» wurden).

#### **2. Tag: Cavaglia – Selva, grenzschlängelnd über die Pässe Canfinal, d'Ur und Cancian**

Die Fahrt mit dem Rufbus bis Somdoss ersparte uns etwas mehr als 500 Hm und einige km (am Nachmittag war Regen angesagt). Wir stiegen zügig auf über weiche Matten, sumpfige Hochebenen, durch Heidel- und Preiselbeerstauden und Geröll, Kuhglockengeläute und Murmeltierpfeife im Ohr.



Crott – Iglus aus Stein, einst für die Lagerung von Milch, Käse und dergleichen. Foto: Agnes Affolter

Nach jedem Bananenhalt überprüfen wir, ob unsere Tourenleiterin ihre Schuhe noch hatte. Das erste Ziel: Pass da Canfinal (2628m) auf der Landesgrenze mit Aussicht auf die Gletscher an der Südseite des Bernina-Massivs. Beim Abstieg auf der italienischen Seite kreiste ein Bartgeier. Unterhalb des Grenzgrates des Piz Canfinal zogen wir teils weglos auf Grasbändern zwischen Felsstufen Richtung Süden mit Sicht auf den Lago di Gera, den Monte Spondascia und den Pizzo Scalina und fanden dank der super Orientierungsfähigkeit unserer Wanderleiterin (sie hätte das auch mit ihren Flipflops locker geschafft) ohne Probleme den Pass d'Ur. Nach einer Mittagsrast ging es weiter auf dem Grenzgrat zum Pass Cancian (2498m) mit Sicht zurück nach Norden mit der Rückseite der Berninagruppe, mit den Gletschern Vadret di Fellaria und Vadret da Palü. Hier wuselten in einem der vielen Seen Hunderte von Kaulquappen in ihrer Metamorphose zu winzigsten Fröschen. Auf dem Weg runter durchs das idyllische Val Cancian nach Selva (1475m) brauchten wir dann am Nachmittag die Regenjacken, aber das Wetter war besser als erwartet.

Im Albergo Ristorante Selva begann ein nicht enden wollender kulinarischer Höhenflug. Es gab Pappardelle con porcini – cento percento Poschiavo! Und die waren so gut, dass wir alle gern eine zweite Portion gehabt hätten. Zum Glück gab's (nach ca. 20 km, 780 Hm hoch und 1500 Hm Abstieg in den Beinen) Brot mit viel Olivenöl... und diverse hausgemachte Desserts. Und dann ein riesiger Freudenschrei mit der Nachricht Evas Wanderschuhe sind gefunden worden und bereit zum Abholen in Basel... eine strahlende, überglückliche Eva!

### 3. Tag: Selva – Passo Tre Croci - Capanna Anzana

Durch moosige Lärchenwälder wie im Märchen stiegen wir von Selva über Torn hinauf zum Val Mürasc und kamen bei der Menge an Pilzen am Wegrand ins Pilzfieber. Am Schluss hatten wir einen Sack voller Eierschwämme und einen perfekten Steinpilz. Auf der idyllischen Alp Valüglia picknickten die Hühner mit uns, und unsere vielseitig begabte Wanderleiterin brachte uns bei, wie man ein Huhn packt und festhält

(zum Streicheln!). Auf dem Pass Tre Croci (es gibt wirklich drei Kreuze) machten wir einen kurzen Abstecher auf den Corn dal Solcun und sahen hinunter zur Stadt Tirano, das Tor ins Veltlin. Zurück auf dem Pass beobachteten wir einen Steinadler der beindruckend seine Runden zog. Dann zwang uns eine ernsthafte Wetterfront in die Regenklamotten. Nach dem Abstieg im Regen vom Pass über weiche Matten ins Val dal Saent kamen wir im Wald an einer Bären-Fotofalle vorbei. Unsere Wanderleiterin präsentierte sich als potentielle Bärin vor der Falle bzw. wollte gleich wissen, was dort auf dem laminierten Zettel geschrieben stand. Vermutlich ist sie jetzt beim lokalen Amt für Jagd für immer registriert ;-). Kurz vor unserer Ankunft in der Hütte kamen wir auf der Alp Pescia Alta an zwei gut erhaltenen Crott vorbei, Kuppelbauten aus Trockensteinmauern, die sogenannten Kühltürme vor der Elektrifizierung, welche auf den Puschlaver Alpen heute noch in Gebrauch sind. Unser Tagesziel, die Capanna Anzana (2050 m), ist eine Selbstversorger-Alphütte der Gemeinde Cavaione angrenzend an ein Fahrsträsschen. Franco, der Hüttenwart, kam am Abend von Cavaione hoch, extra um für uns zu kochen: Nach dem leckeren Antipasto (unsere selbstgesammelten und in Olivenöl gebratenen Pilze!) zauberte Franco einen knackigen Salat aus seinem Garten, ein vorzügliches Risotto mit Eierschwämmen (selbstgesammelt), Peperonata und Steak auf den Tisch. Und für die Vegetarierinnen gabs statt Fleisch Tofu mit Olivenöl (sehr aufmerksam!). Auch einen edlen Tropfen Wein aus dem Veltlin fehlte natürlich nicht. Satt und mehr als zufrieden von diesem weiteren kulinarischen Höhenflug, wollten wir uns an den Abwasch machen, doch Franco wollte sich auch da nicht helfen lassen. Bevor er wieder ins Tal fuhr, wollten wir noch einiges von ihm wissen. Sein Vater war Schmuggler, und er selbst ist nun Grenzwächter. Geschmuggelt wurde in beide Richtungen, je nach Ware (Kaffee oder Zigaretten). Der Schmuggel von der Schweiz nach Italien war sogar legal. Während dem zweiten Weltkrieg brachten die Schmuggler auch Flüchtlinge in die Schweiz. Geschmuggelt wurde bis ca. 1994, zuletzt vermehrt Elektronikware.

Was aber momentan alle im Tal beschäftigt ist der Bär: Am Pass Tre Croci wurde vor kurzem einer gesehen, im Winter auch mal Bärenspuren im Schnee (deshalb auch die Fotofalle). So sah sich dann jede von uns, beim nächtlichen Gang zum WC hinter dem Haus, verstoßen um, ob der Bär/die Bärin nicht vielleicht doch unseren Braten gerochen hat...

Trotz fragwürdigem Zustand der Woldecken waren sie alle in Gebrauch in dieser eiskalten und stürmischen Nacht. Dafür schaffte der Nordwind strahlend schönes Wetter für den letzten Tag.

#### 4. Tag: Capanna Anzana – Lagh da la Regina – Lagh dal Mat – Bocchetta Malgina – Cavaione

Als wir starteten war es noch ziemlich kalt. Beim Aufstieg zu den wunderschönen Seen trafen wir auf Fabrizio, den Sohn von Franco, der Ausschau hielt nach dem Wild (am 1. September ist der offizielle Start in die Hochwildjagd). Er verriet uns, dass sein Vater ganz schön nervös gewesen sei wegen der Kocherei für uns. Auf seinen Rat hin stiegen wir noch zur Bocchetta Malgina (2618m) hoch und wurden mit grandioser Aus-

**Handeln.**

**Damit nicht nur Investoren**

**gute Ausichten haben.**





**Jetzt Mitglied werden oder spenden**

mountainwilderness.ch  
 info@mountainwilderness.ch  
 IBAN CH2509000000200052205  
 Kontonr. 20-5220-5

sicht ins Val Fontana belohnt. Der Pizzo Scalino präsentierte sich nun weiss überzuckert.

An diesem letzten Tag hatten wir einen ehrgeizigen Zeitplan: Vor der langen Rückreise wollten wir auf der Piazza in Poschiavo unbedingt einen Zmittagshalt machen. Wir schafften dies trotz des Abstechers auf die Bocchetta Malgina, einer Zusatzschlaufe Richtung Bocchetta dal Meden und Col Anzana und dem 1,5 stündigen und mühsamen Marsch auf der Fahrstrasse nach Cavaione (1344m). Aber nur dank dem Busfahrer in Cavaione, der auf unsere Bitte hin mit Vollgas auf der schmalen kurvigen Strasse zu Tal fuhr. Wir hielten uns an den Sitzen fest, riefen piano piano und hoffen bis heute, dass er seinen Job nicht verloren hat wegen der Raserei an diesem Sonntagnachmittag.

Auf der Piazza in Poschiavo angekommen, gab es dann im «Albrici» erneut Steinpilze, diesmal mit Buchweizen-Gnocchetti, und Gelati in jedem erdenklichen Aroma ...

Das Fazit: Das Grenzschlängeln mit Eva im Val Poschiavo war in jeder Hinsicht ein Höhenflug! Und Eva hätte nur fast vergessen, in Pontresina die geliehenen Wanderschuhe zurückzugeben. ;-)

*Johanna, Agnes, Lucie und Marianne*

---

## MUTATIONEN 01\_19

---

### Eintritte

Andresen Svein, Basel  
Baumann Roman, Basel  
Bays Emmanuelle, Basel  
Boloix Saul, Basel  
Boloix Angel, Basel  
Boloix Juan, Basel  
Bonati Ulrike, Basel  
Bonati Leo, Basel  
Bonati Lionel, Basel  
Bonati Anna-Sophia, Basel  
Bourjot Alexandre, Basel  
Brachmann Saskia, Basel  
Cassini Grischa, Basel  
Cerny Tobias, Basel  
Chrétien Florence, Ettingen  
Cuneo Pamela, Basel  
Della Valle Hirt Edith, Läuelfingen  
Didden Eva-Maria, Basel  
Dijanovic Dina, Lausen  
Geisseler Bettina, Freiburg  
Glesmann Edwin, Weil am Rhein  
Gomez Hernan, Basel  
Gomez Matias, Basel  
Gomez Lorenzo, Basel  
Goncalves Cesar, Basel  
Grenda Michal, Huningue  
Grete Carlo, Basel  
Grieder Corinne, Dornach  
Grinzinger Martina, Basel  
Hirschi Josephine, Basel  
Hirt-Della Valle Beat, Läuelfingen  
Hofer Patricia, Basel  
Hoffmann Thaddäus, Riehen  
Hoffmann Anna, Riehen  
Játiva Cofre Kevin Ismael, Pinto  
Jensen Clara, Basel

Jequier Gilles, Basel  
Junck Christoph, Riehen  
Junck Tania, Riehen  
Kunz Dominique, Basel  
Lang Evelyn, Basel  
Lang Brian, Dornach  
Lecocq Nina, Founex  
Leu Anna, Schaffhausen  
Martin Hansjörg, Basel  
Maurer Wanja, Basel  
Meier Bruno, Metzerlen  
Montigel Esther, Binningen  
Orlando Sol Maté, Basel  
Prochazka Dan, Basel  
Rigler Per, Basel  
Ruffener Simona Corina, Basel  
Schlatte Anna, Riehen  
Schlatte Peter, Riehen  
Schlatte Markus, Riehen  
Schleiss Markus, Basel  
Schüle Solvey, Riehen  
Selzer Philipp, Basel  
Selzer Eugene, Basel  
Stich Werner, Riehen  
Urbig Antje, Basel  
Valle Gullián Eric, Basel  
Vega Gloria, Basel  
Wyden Brigitte, Arlesheim  
Ziegler Markus, Basel  
Ziegler-Zwiller Sarah, Basel

### Sekt.wechsel u. Austritte sofort

Brunner Lea, Pratteln  
Kipfer Tabea, Bern  
Kreienbühl Rolf, Basel  
Meier Ines, Einsiedeln  
Morgenthaler Natalie, Riehen

Schneider Benjamin, Bottmingen  
Tobai Johannes, Basel  
Zollinger Michael, Zürich

### Austritt per 31.12.2018

Conzelmann Cornelia, Basel  
Conzelmann Martin, Basel  
Ferrise Sabrina, Gerlafingen  
Fischer Thomas, Biel-Benken BL  
Gallusser Tabea Natalie, Basel  
Graf Rowena, Muttenz  
Haas Anja, Bad Säckingen  
Henselmann Noemi, Basel  
Heussler Fabian, Münchenbuchsee  
Höchle Florence, Binningen  
Hohmann Pierre, Basel  
Holeiter Felix, Therwil  
Holeiter Gisela, Arlesheim  
Kress Kerstin, Basel  
Lang Claudia, Riehen  
Luthiger Laura, Basel  
Maurer Moritz, Basel  
Meury Pascal, Ettingen  
Mosimann Vincent, Basel  
Noll Georg, Zürich  
Oswald Daniel, Aesch BL  
Riederer Patrick, Basel  
Riezler Martin, Riehen  
Schadock Manfred, Basel  
Schenk Charles, Rheinfelden  
Schroeder Brigitte, Allschwil  
Siegenthaler Daniel, Basel  
Wolf Christoph, Chur  
Zaeslin Claudia, Basel

### Gestorben

Bellwald Ernst, Basel

**Mittwoch, 9. Januar 2019****W, Langwies - Sapün - Berggasthaus Heimeli (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Wir wandern von Langwies Bahnhof zum Dorf Langwies und durch das Sapünertal nach Sapün und weiter zum Heimeli, einigen bekannt von unserer Sommerwanderung vom 8. August 2018. Der Weg ist präpariert und ist in der Regel gut gehbar, mit normalen Wanderschuhen. Wanderzeit: 2 Std. Schlitten sind im Heimeli verfügbar und kosten (neuerdings) ein paar Franken. Die Schlittelbahn ist ungefährlich (0.5 Promille max. vorausgesetzt) und in aller Regel nicht vereist, also gut beherrschbar. Mittagessen im Heimeli, individuell, à la carte. Rückkehr: Langwies Bahnhof ab 16.05 Uhr, Basel SBB an 19.27 Uhr.
Kosten/Reise	CHF 75.- Basis Halbtax; Tageskarte oder noch besser Spartageskarte empfohlen / ÖV
Treffpunkt	Mi 9. Jan. 2019, 7.20 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 10, Abfahrt 7:33
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 9. Dez. 2018 bis Mo 7. Jan. 2019, Max. TN 15
Leitung	Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

**Mittwoch, 16. Januar 2019****W, Neujahrswanderung (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Leichte Wanderung von Grenzach Wylen, Bushaltestelle Schulzentrum, durch ein idyllisches Tal zu den Ruschbachfällen nach Rührberg (Mittagessen), je nach Wetter über Chrischona bis zum Hörnli. Wie seit Jahren irgendwo ein kleiner Neujahrspapéro, ca. 4½ Std., 12.5 km, + 280 / - 310 Hm. Das Restaurant hat eigentlich über Mittag geschlossen, öffnet aber extra für uns: es gibt ein Einheitsmenü für Euro 23.80. Die Anmeldung gilt auch für das Mittagessen. Ausstieg auf der Chrischona. Bus 38 ab Claraplatz 08.27 Uhr, Wettsteinplatz 08.29 Uhr, ab Hörnli Grenze 08.37 Uhr. Lösen bis Grenzach Wylen Schule, ab Wettsteinplatz, ½ Tax und GA Fr. 2.70, U-Abo kein Billett lösen - ist neu im Verbund.
Treffpunkt	Mi 16. Jan. 2019, 9.00 Uhr / Grenzach Wylen Schulzentrum
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 6. Nov. 2018 bis Mo 14. Jan. 2019
Leitung	Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

**Mittwoch, 23. Januar 2019****W, Gelterkinder - Bischofstein - Sissach (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Winterwanderung gemäss beigefügter Karte. Wir werden in etwa 2½ Std. von Gelterkinder auf die Sissacherflue wandern. Mittagessen im Restaurant Sissacherflue. Die Anmeldung für die Tour gilt auch für das Mittagessen. Nach dem Mittagessen in 1¼ Std. zum Bahnhof Sissach. Zurück nach Basel SBB: S3, Sissach ab um 15.22 Uhr, plus minus.
Treffpunkt	Mi 23. Jan. 2019, 9.02 Uhr / Basel SBB, Passerelle, Gleis 15, Abfahrt 9:17

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 23. Dez. 2018 bis Mo 21. Jan. 2019  
 Leitung Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

### **Mittwoch, 30. Januar 2019** **W, Gisiberg (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Sissach - Gisiberg - Wittinsburg - Känerkinden - Pkt. 735 - Läuelfingen. Mittagessen im Rest. Bürgin in Wittinsburg, Tagesmenu Fr. 20.-. Vormittags: 7 km, + 300 / - 100 Hm, ca. 2½ Std., nachmittags: 6 km, + 235 / - 250 Hm, ca. 2 Std. oder Rückfahrt mit Postauto. Anmeldung gilt auch für das Mittagessen.  
 Basel ab IR 09.17 Uhr. Tageskarte TNW, Billett Basel-Sissach, retour Läuelfingen-Basel, via Sissach  
 Treffpunkt Mi 30. Jan. 2019, 9.00 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle, Gleis 15 (kontrollieren !)  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 15. Jan. 2019 bis Mo 28. Jan. 2019  
 Leitung Fredy Meier, TelP 061 751 33 18, Mobile 078 803 50 73

### **Mittwoch, 6. Februar 2019** **W, Rodersdorf - Hagenthal - Schönenbuch (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Schöne Wanderung im elsässisch schweizerischen Grenzgebiet.  
 Rodersdorf - St. Brice - Hagenthal le Haut - Schönenbuch, ca. 4 Std., + 250 / - 250 Hm.  
 Landeskarte Blatt 1066 Rodersdorf, 1067 Allschwil  
 Abfahrt Basel Heuwaage 08.12 Uhr, Billett lösen: Basel-Rodersdorf, Rückreise: Schönenbuch Basel. Alles im TNW Bereich  
 Mittagessen: Restaurant Relais des Bains, chez Mariette, in Hagenthal le Haut  
 Ausrüstung: Gutes Schuhwerk empfohlen  
 Treffpunkt Mi 6. Feb. 2019, 9.00 Uhr / Bahnhof Rodersdorf  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 6. Jan. 2019 bis Mo 4. Feb. 2019  
 Leitung René Fatton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

### **Mittwoch, 13. Februar 2019** **W, Gipf Oberfrick - Wölflinswil (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Gipf - Oberfrick - Homberg - Buschberg - Wittnau - Altenberg - Wölflinswil, 14 km, + 505 / - 575 Hm, 4½ Std., Stöcke empfehlenswert.  
 Basel SBB ab 08.37 Uhr nach Frick, Bus 136 - Gipf-Oberfrick alte Post 09.08 Uhr an. Mittagessen im Landgasthof Krone in Wittnau. Anmeldung gilt auch für das Essen (Mittagsmenü). Kein Kaffeehalt.  
 Treffpunkt Mi 13. Feb. 2019, 8.20 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 13. Jan. 2019 bis Mo 11. Feb. 2019  
 Leitung Maria Riggenschach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

**Mittwoch, 20. Februar 2019****BW, Wirzweli - Gummenalp (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Wirzweli 1204m - Gummenalp 1578m - Wirzweli. +/- 352 Hm, ca. 10 km, Wanderzeit ca. 4 Std. Winterwanderung mit traumhafter Aussicht. Mittagessen im gastfreundlichen Restaurant Gummenalp. Unter guten Bedingungen wandern wir über den Tannenpfad zur Gummenalp. Sollten sehr grosse Mengen Schnee liegen, halten wir uns an den präparierten Winterwanderweg. Stöcke sind zwingend, evtl. Krallen mitnehmen. Luftseilbahn Dallenwil-Wirzweli, mit GA keine Kosten, mit Halbtax retour CHF 10.80. Es besteht die Möglichkeit den Weg rauf oder runter mit der kleinen Gondelbahn Eggwald-Gummenalp zu überwinden (CHF 6.- pro Weg).
Kosten/Reise	CHF 39.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 20. Feb. 2019, 7.15 Uhr / Basel SBB, Gleis 4 beim Kiosk
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 20. Jan. 2019 bis So 17. Feb. 2019
Leitung	Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, TelG -, Mobile 079 773 83 11

**Mittwoch, 27. Februar 2019****W, Murgenthal - St. Urban - Langenthal (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Murgenthal (408) - Walliswil (428) - Sagi (421) - St. Urban (447) - Moos (465) - Im Weier (467) - Langenthal (472), 12 km, Wanderzeit ca. 3½ Std. Mittagessen in einem Restaurant unterwegs. Basel ab 08:17 mit IR 27, Olten an 08:48, ab 08:55 mit S 23, Murgenthal an 09.07. Billette lösen nach Murgenthal via Olten, mit U-Abo ab Gelterkinden, Rückfahrt ab Langenthal via Olten.
Treffpunkt	Mi 27. Feb. 2019, 8.05 Uhr / Basel SBB, Passerelle bei Gleis 9
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 27. Jan. 2019 bis Mo 25. Feb. 2019
Leitung	Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

**Mittwoch, 6. März 2019****W, Über den Irchel (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Wanderung im Zürcher Weinland. Dättlikon 431m - Heerenbänkli 666m - Schaffhuser 671m - Rütelbuck 670m - Schartenflue 667m - Hörnli 666m - Hochwacht 668m - Tüfels Chanzele 498m - Flaach - Ziegelhütte 344m. Teilweise steile Wurzelwege, 12.6 km, + 502 / - 583 Hm, 4 Std., Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Basel SBB ab 07.47 Uhr - Dättlikon an 09:52 Uhr, retour Flaach, Ziegelhütte - Basel.
Kosten/Reise	CHF 48.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 6. Mär. 2019, 7.35 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle bei Gleis 7
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 4. Feb. 2019 bis Mo 4. Mär. 2019
Leitung	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

**Mittwoch, 13. März 2019****W, Pfannenstiel (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. A, Techn. T1
Route/Details	Ab Neue Forch 677 - Wehrmänner-Denkmal 708 - Forch 686 - Pfannenstiel 853 - Hochwacht - Toggwil 645 - Meilener Tobel - Meilen 420, ca. 11 km, + 250 / - 500 Hm. Wanderzeit ca. 4¾ Std. Je nach Verhältnissen Mittagessen im Restaurant, ev. Picknick. Abbruchmöglichkeit in Vorder Pfannenstiel kurz nach dem Mittagessen. Besonders fürs Meilener Tobel sind Stöcke empfehlenswert. Bei ungünstigen Verhältnissen Abstiegsvariante möglich. Billette: Hin nach Forch, zurück ab Meilen.
Kosten/Reise	CHF 40.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 13. Mär. 2019, 7.20 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 10, Abfahrt 07.33
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 13. Feb. 2019 bis Mo 11. Mär. 2019
Leitung	Inge Vonderschmitt, TelP 061 701 50 21, Mobile 079 629 20 94

**Mittwoch, 20. März 2019****W, Rundweg um den Pérolles-See (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T1
Route/Details	Start durch die Freiburger Altstadt über die Pont de Saint-Jean zur Rundwanderung um den Pérolles-See. Loretto-Kapelle 549m-Breitfeld 662m-Bois des Rittes 668m-Untere Pérolles-Brücke 623m-Staumauer Magere Au 563m-Chemin de l'Abbaye-Chemin Sonnenberg-Pont du Millieu-Bern Brücke und durch die Altstadt zurück zum Bahnhof Fribourg, 12.8 km, + 647 / - 606 Hm, 4-4½ Std. Billett: Basel - Freiburg retour. Abfahrt Basel: 07:59 Uhr. Verpflegung aus dem Rucksack. Anstelle durch die Altstadt zurück, gehts auch mit Bus zum Bahnhof. Einkehr am Schluss möglich.
Kosten/Reise	CHF 51.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Mi 20. Mär. 2019, 7.50 Uhr / Basel SBB, Passerelle bei Gleis 6
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 18. Feb. 2019 bis Mo 18. Mär. 2019
Leitung	Silvana Bossard, TelP 061 481 25 02, Mobile 076 456 76 81

**Mittwoch, 27. März 2019****W, Vicques - Vermes - Merveilier (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz	Kond. B, Techn. T2
Route/Details	Wanderung im Val Terbi von Vicques 453m - Tiergarten 568m - Cabane 713m - Mervelier 562m, 12.20 km, + 532 / - 431 Hm, 3¾ Std., Picknick. Abfahrt 08.03 Uhr, U-Abo bis Laufen. Billett Basel - Vicques Post. Rückreise: Mervelier Post-Delemont-Basel.
Treffpunkt	Mi 27. Mär. 2019, 7.50 Uhr / Bhf. SBB, Passerelle Gleis 14
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mi 27. Feb. 2019 bis Mo 25. Mär. 2019
Leitung	Monica Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 582 69 43



**Donnerstag, 24. Januar 2019**

**Event\_VV, Jahresversammlung Veteranenvereinigung (Veteranen)**

---

<b>Route/Details</b>	<p>An der Jahresversammlung der Veteranen halten wir Rückschau auf das vergangene Jahr unserer Vereinigung und präsentieren das Wanderprogramm des laufenden Jahres. Traktandenliste:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüssung durch den Obmann</li> <li>2. Protokoll der letzten Jahresversammlung vom 25.01.2018</li> <li>3. Mutationen</li> <li>4. Hinweis zum Jahresbericht des Obmanns</li> <li>5. Rechnungs- und Revisorenbericht             <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1 Rechnungsbericht des Kassiers</li> <li>5.2 Revisorenbericht</li> <li>5.3 Entlastung des Kassiers</li> </ol> </li> <li>6. Vorschläge und Wahlen der Revisoren und Suppleanten</li> <li>7. Jahresprogramm 2019</li> <li>8. Internet/DropNet</li> <li>9. Anträge an das Gremium und Varia</li> <li>10. Gremium/Amtsübergabe an Obmann 2019</li> </ol> <p>Nach der Erledigung aller Traktanden hören wir dem Vortrag von Prof. Dr. Christian Körner der Universität Basel zu. Thema: Warum gibt es eine alpine Baumgrenze?</p> <p>Wir freuen uns schon jetzt auf Deine Anwesenheit. Pro Memoria: Veteran kann werden, wer das 60. Altersjahr vollendet hat und Mitglied unserer Sektion ist.</p>
<b>Treffpunkt</b>	Do 24. Jan. 2019, 14.30 Uhr / Rest. "zur Mägd", St. Johannis-Vorstadt 29
<b>Anmeldung</b>	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Di 1. Jan. 2019 bis Mi 23. Jan. 2019
<b>Leitung</b>	Sales Koch, TelP 061 481 23 19, Mobile 079 550 07 00

---

**INTERESSANTES AUS DER VETERANENWELT**

---

Am 1. Themenausflug der Veteranenvereinigung am 25. Oktober durfte ich 34 Teilnehmer begrüßen. Nach einer kurzen Wanderung – zur Einstimmung in den Tag – erreichten wir das Restaurant Seeland in Sempach. Die Gruppe 3 fuhr mit dem Kleinbus direkt zum Restaurant und Vortragsort. Hier durfte ich Christian Vogel (Mitarbeiter der Vogelwarte Sempach) begrüßen. Sein Vortrag mit dem Titel: «Raben, schlaue Bister mit schlechtem Ruf» hat alle unsere Erwartungen übertroffen. Vortragsort und Mittagessen im gleichen Haus erlaubte uns ein relativ kompaktes Vormittags-Programm ohne Zeitverlust problemlos zu bewältigen. Das Nachmittagsprogramm wurde wegen der hohen Teilnehmerzahl gesplittet. Etwa ⅔ der Teilnehmer bekamen die Gelegenheit, sich im neuen und hoch interessanten Besuchszentrum der Vogelwarte Sempach mit der Vogelwelt auseinander zu setzen. Die restlichen Teilnehmer wanderten mit mir zum Städtchen Sempach, wo ein Kurzvortrag von Martin Steger (Historiker aus Sempach) über die geschichtsträchtige Stadt auf uns wartete. Auf der Heimreise mit dem Zug oder mit dem Kleinbus (Gruppe 3) wurde das Erlebte immer wieder in Erinnerung gerufen. Und so ging ein vielseitiger Tag langsam seinem Ende entgegen. Der nächste Themenausflug findet am Donnerstag, 24. Oktober 2019 statt. Thema noch unbekannt.

*Sales Koch*

**Donnerstag, 3. Januar 2019****VW, Aare/Büren a.d.A., Veteranenwanderung 700 (Veteranen)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, Techn. T1**Route/Details** Nach den Feier- und Festtagen eine schöne und steigungsfreie Wanderung auf bequemen Naturwegen der Aare entlang nach Büren a.d.A.

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car, Abfahrt 7:30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Lüsslingen

Gruppe 3: mit Kleinbus, Abfahrt 8:45 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Lüsslingen

Morgenkaffee im Restaurant Bellevue, Lüsslingen

Wanderungen vormittags nach Büren a.d.A.:

Gruppe 1: ab Nennigkofen, ca. 13 km, 3¼ Std.

Gruppe 2: ab Arch, ca. 6 km, 2¼ Std.

Gruppe 3: ab Rüti b.B., ca. 4 km, 1¾ Std.

Mittagessen im Restaurant Leo1818 in Büren a.d.A., Kosten: ca. Fr. 30

Wanderungen nachmittags:

Besichtigung der schönen Altstadt von Büren a.d.A.

Rückfahrt nach Basel: ca. 15 Uhr

WL Gruppe 1: Niggi Flück

WL Gruppe 2: Sales Koch, Martin Gadiant

WL Gruppe 3: Eberhard Lohrmann, Nikolaus Springer

Bitte beachte den ungewohnten Anmeldeschluss (30.12.18)!

**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 1. Dez. 2018 bis So 30. Dez. 2018**Leitung** Niklaus Flück, TelP 061 751 48 74, Mobile 078 911 40 01**Donnerstag, 7. Februar 2019****VW, Schöftland, Veteranenwanderung 701 (Veteranen)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, Techn. T1**Route/Details** Wanderung in den "Aargauer Bergen" zwischen Suhren- und Ruedertal

Hinfahrt:

Gruppe 1 und 2: mit Car ab Meret Oppenheim-Strasse, Abfahrt 7.30 Uhr

Gruppe 3: mit Kleinbus ab Meret Oppenheim-Strasse, Abfahrt 8.30 Uhr

Morgenkaffee unterwegs

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Kulmerau 622m - Nütziweid 708m - Bänkel - Schöftland, ca. 2½ Std, + / - 150 Hm

Gruppe 2: Kirchleerau - Bänkel, weiter wie Gruppe 1, ca. 1½ Std, +/- 100 Hm.

Gruppe 3: der Suhre entlang von Triengen nach Staffelbach, ca. 1¼ Std.

Mittagessen: Restaurant Bären, Holzigen

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1 und 2: mit Car bis Böhler-Pass 611m - Kirchrüed 513m, ca. 1 Std.

Gruppe 3: Schlossrued, linke Talseite bis Schöftland, ca. 1 Std., - 30 Hm.

Bei Schnee oder schlechten Wetterverhältnissen Routenänderungen möglich.

WL Gruppe: Hans Peter Styner

WL Gruppe 2: Gérard Goetti, Martin Gadiant

WL Gruppe 3: Sales Koch, Raeto Steiger

vom 19. Jan. bis 2. Feb. bin ich abwesend, in dringenden Fällen Sales Koch 061 481 23 19 anrufen.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 6. Jan. 2019 bis Di 5. Feb. 2019

Leitung Hans Peter Styner, TelP 061 641 28 87, Mobile 079 464 47 61

## Donnerstag, 7. März 2019

### VW, Lützeltal, Veteranenwanderung 702 (Veteranen)

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Hinfahrt:

Gruppe 1: Basel SBB, mit Tram 10 ab: 7.35, Flüh, Bus ab: 8.13

Gruppe 2: Basel SBB ab 8.03 via Delsberg nach Roggenburg

Gruppe 3: mit Kleinbus um 9.00 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse

Wanderungen vormittags:

Gruppe 1: Burg - Rämelsberg - Kiffis, 3 Std., 350 Hm

Gruppe 2: Roggenburg - Löwenburg - Neumühle - Kiffis, 2½ Std., 200 Hm

Gruppe 3: Morgenkaffee in Kleinlützel - Neumühle - Rundweg um Kiffis, 30 Hm

Mittagessen: Gasthaus Cheval Blanc. Kosten ca. 20 Euro (oder sFr)

Wanderungen nachmittags:

Gruppe 1: Kiffis - Kleinlützel, 1½ Std., mit OeV nach Basel

Gruppe 2: Wanderung oder Fahrt nach Kleinlützel, mit OeV nach Basel

Gruppe 3: Besuch Löwenburg - Basel

WL Gruppe 1: Martin Gadiant

WL Gruppe 2: Raeto Steiger, Niklaus Flück

WL Gruppe 3: HP. Styner, Walter Haefliger

Teilnehmer sind für Billette selber besorgt.

Anmeldung Telefonisch, Internet von Fr 8. Feb. 2019 bis Mi 6. Mär. 2019

Leitung Martin Gadiant, TelP 061 331 39 46, Mobile 079 676 37 31



**FILIALE BASEL**  
Stücki Park  
Hochbergerstr. 70  
4057 Basel  
Tel. 061 225 27 27

## NEUES ENTDECKEN AUCH BEIM MATERIAL

Die optimale Ausrüstung für Ihre nächste Skitour finden Sie bei uns. Dort, wo Ihre Leidenschaft für die Berge geteilt und gelebt wird. Dort, wo das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service auf Sie warten. Willkommen bei uns.

[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)



### GÖNNERLISTE

#### **Bächli Bergsport AG, Filiale Basel**

Stücki Park, Hochbergstrasse 70,  
4057 Basel

Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29

[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

#### **Frey Louis Uhren und Bijouterie AG**

St. Johannis-Ring 134/139, 4056 Basel

Tel. 061 322 77 11

[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch)

#### **Van der Valk GmbH**

Gartengestaltung und Baumpflege,

Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,

Tel. 061 751 65 45, [www.vandervalk.ch](http://www.vandervalk.ch)

#### **HB&P Treuhand** Buchführung, Steuerberatung

St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,

Tel. 061 279 98 98

[www.hbp-treuhand.ch](http://www.hbp-treuhand.ch)

#### **LASSOUDRY architects + designers GmbH**

ETH / SIA / VSI

Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel

Tel. 061 683 22 77

[www.lassoudry.ch](http://www.lassoudry.ch), [a-d@lassoudry.ch](mailto:a-d@lassoudry.ch)

#### **Adressänderungen sind zu richten an:**

Claudia Müller, Aeschstrasse 19,

4107 Ettingen, 078 851 34 72

[mitgliederdienst@sac-basel.ch](mailto:mitgliederdienst@sac-basel.ch)